

Anti-Prism-Party, die dritte Staffel – Karlsruhe schützt sich selbst

Schon zweimal sorgte die größte „Cryptoparty“ Europas mit 650 und über 900 Teilnehmern im Karlsruher ZKM für Raumnot. Doch das Interesse an technischen Möglichkeiten, mit denen man ausländischen Nachrichtendiensten wenigstens den Zugriff auf die eigenen Daten verwehren kann, ist ungebrochen – daher lädt die ‚Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative‘ (KA-IT-Si, www.ka-it-si.de) anlässlich der Uraufführung des Edward-Snowden-Stücks „[Ich bereue nichts](#)“ des [Badischen Staatstheaters Karlsruhe](#) zusammen mit dem Kompetenzzentrum für angewandte Sicherheitstechnologie (KASTEL, www.kastel.kit.edu), und dem CyberForum e.V. (www.cyberforum.de) am

Samstag, 11.10.2014 um 14 Uhr zur

„**Anti-Prism-Party 3. Staffel**“ ins Foyer des **Staatstheaters Karlsruhe** (Eintritt frei).

Dort erfahren Sie alles, was Sie schon immer über Verschlüsselung wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten: Neben aktuellen Tipps und Empfehlungen rund um das Thema Selbstschutz vor unerwünschten Lauschern wird das Kryptologikum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) historische und zeitgenössische Verschlüsselungstechnik zum „Begreifen“ vorstellen.

Auf Bühnen und an Stationen im Foyer des Staatstheaters Karlsruhe zeigen IT-Sicherheits- und Datenschutzexperten in Live-Vorführungen, wie Sie Tracking verhindern, Ihre Passwörter wählen und geschützt aufbewahren, E-Mails vor fremdem Zugriff schützen, Chats verschlüsseln und File-Sharing in der Cloud sichern.

Derweil können sich Ihre Kinder in der Spion-Schule, die von der [Pädagogischen Hochschule Karlsruhe](#) betreut wird, zum Verschlüsselungsexperten ausbilden lassen. Wer keine Karte mehr für die Voraufführung des Edward-Snowden-Stücks „[Ich bereue nichts](#)“ ergattern konnte, ist zum Abschluss beim Anti-Prism-Plenum um 19:30 Uhr im Kleinen Haus des Staatstheaters Karlsruhe willkommen.

Besondere IT-Kenntnisse sind nicht erforderlich, um den anschaulichen Vorführungen der Experten folgen zu können.

Nähere Informationen zur 3. Staffel der Karlsruher Anti-Prism-Party gibt es auf der Webseite www.anti-prism-party.de, in einem [Newsletter](#) zur Initiative und auf [Twitter](#).

Die Veranstaltung findet im Rahmen der landesweiten Initiative [smart businessIT: Die IT stärken. Das Land vernetzen](#) statt. Die Initiative zielt darauf ab, den IT-Standort Baden-Württemberg zu stärken und bei Anbietern wie Anwendern dieser Branche für eine hohe Innovationsdynamik zu sorgen. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Projekt [Be Wisser](#).

(2.527 Zeichen im Presstext, inkl. Leerzeichen)

Über die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si):

Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative wurde Anfang des Jahres 2001 von der Karlsruher Versicherung und dem auf IT-Sicherheit und Datenschutz spezialisierten Beratungsunternehmen Secorvo gegründet. Ziel der Initiative, die sich an die für IT-Sicherheit Verantwortlichen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Frankfurt richtet, ist

- die Schärfung des Risikobewusstseins für die aus der Nutzung von Informationstechnik resultierenden Abhängigkeiten und Gefährdungen,
- die Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekten von IT-Sicherheit und Risikovorsorge,
- die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortlichen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen,
- die Anhebung des IT-Sicherheitsniveaus in Unternehmen und Behörden.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative jährlich zahlreiche Events, pflegt enge Kontakte zu regionalen und überregionalen Verbänden, Medien und Fachzeitschriften und wirkt an Großveranstaltungen mit. Schirmherr der Initiative, der zahlreiche Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe (AppSphere AG, Bartsch Rechtsanwälte, befine Solutions AG, Connect Karlsruhe GmbH, EnBW, FILIADATA GmbH, Group Business Software AG, Kroll Ontrack GmbH, L-Bank, MVV Energie AG, neolog DauthKaun GmbH, Nexus Technology GmbH, prego services GmbH, proRZ Rechenzentrumsbau GmbH, PTV AG, Rittal GmbH & Co. KG, Secorvo Security Consulting GmbH, SecuRisk GmbH, Sophos GmbH, WIBU-SYSTEMS AG) als Partner angehören und die von der IHK Karlsruhe, dem KIT, dem FZI, dem Fraunhofer-Institut IOSB, dem Kompetenzzentrum für angewandte Cybersicherheit (KASTEL), der Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft und der Wirtschaftsförderung Karlsruhe unterstützt wird, ist der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe.

Kontakt:

Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative
c/o Secorvo Security Consulting GmbH
Frau Jessica Schwarz
Ettlinger Straße 12-14
D-76137 Karlsruhe

Tel. +49 721 255171-0
Fax +49 721 255171-100